

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

7.5.1911

Großh. Hoftheater  zu Karlsruhe.

Sonntag, den 7. Mai 1911.

32. Vorstellung außer Abonnement.

Jugendfreunde.

Lustspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda.

Regie: Otto Kienfcherf.

Personen:

Dr. Bruno Martens	Fritz Herz.
Philipp Winkler, Musikschriftsteller	Hugo Höcker.
Heinz Hagedorn, Maler	Karl Dapper.
Waldemar Scholz, Techniker	Felix Krones.
Dora Lenz	Melanie Ermarth.
Amelie Siebert	Edith Deman.
Toni Leitenberger	Else Noorman.
Elisbeth Gerlach	Mwina Müller.
Stephan, Diener	Walter Korth.

Ort der Handlung: Die Villa des Dr. Martens in einem westlich angrenzenden Vorort von Berlin.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Eröffnung des Hauses: **ein Uhr.**

Anfang: **halb zwei Uhr.**

Ende: **halb vier Uhr.**

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 7. Mai 1911.

58. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Der Rosenkavalier.

Handlung für Welt in drei Akten von Hugo von Hofmannsthal, Musik von Richard Strauß.

Werkstätte Leitung: Alfred Lorenz.

Opernregie Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Die Feldmarschallin Friedrich Berenbergs	Beatrice Bauer-Kottler.	Ein Herr	Friedrich Gri.
Der Baron Schöpfung	Hermann Ziefers.	Ein Sänger	Bruno Boden.
Octavian, gen. Octavian, ein junger Herr aus großem Haus	Caroline (Freitag) u. A.	Ein Gelehrter	Max Schneider.
Herr von Faninal, ein reicher Rosenkavalier	Margarete Strauß.	Ein Kutscher	Paul Gennert.
Sophie, seine Tochter	Jan van Gorkum.	Ein Kellner	Hermann Bendler.
Junger Marianne Bismarck, die Duenna	Stella Terck.	Ein adelige Witwe	Christine Friedlein.
Selbach, ein Jurist	Stella Bernauerberger.	Drei adelige Waisen	Ami Grub.
Anna, ihre Begleiterin	Hans Bufford.	Ein Modistin	Emma Ruf.
Ein Polizeikommissar	Karl Götter.	Ein Tischbedienter	Silbergard Fischer.
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Hans Keller.	Sofien der Marschallin	Frederik Meyer.
Der Haushofmeister bei Faninal	Gugler Kalmach.	Stellner	Friedrich Gri.
Ein Kater	Bruno Boden.	Ein Hausknecht	Gugler Kalmach.
	Abolf Podemüller.		Wilhelm Wern.
			Friedrich Gri.
			Gugler Kalmach.
			Wilhelm Wern.
			Alfred Müller.
			August Schmitt.
			Alexander Berresheim.
			Abolf Podemüller.
			Alfred Müller.
			Verwob Wachsmaß.
			Ernst Gode.

Ein kleiner Koffer, Sofien, Käse, Früchte, Küchenpersonal, ein Arzt, Götter, Kofferten, Aufseher, zwei Wächter, vier kleine Kinder, verschiedene verächtliche Gezeiten.

In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias.

Gedruckte Pausen nach jedem Akt.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: gegen zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

An den Kassen zu haben: Das Theater zu 1. A., Führer von Alfred Schmitt zu 1. A.

Preise der Plätze: Balkon: 1. Abt. 8.—, Sperrsitze: 1. Abt. 6.— usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

⚡ Die Zurücknahme von geliehenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Selbstbedienen kein Anstoß entsteht, wird nur abgerechnetes Geld angenommen. ⚡

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

⚡ Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Franz Koba.

Beurlaubt: Eduard Schaller.

Spielplan.

Montag, den 8. Mai:	58. B. Neu einstudiert: König Richard III. Anfang 7 Uhr.
Dienstag, den 9. Mai:	60. A. Der arme Heinrich. Anfang 7 Uhr.
Donnerstag, den 11. Mai:	59. B. 2×2=5. Anfang 7 1/2 Uhr.
Freitag, den 12. Mai:	61. C. Der Waffenschmied. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 13. Mai:	62. A. Neu einstudiert: Großstadtluft. Anfang 7 1/2 Uhr.
Samstag, den 14. Mai:	61. B. Der Ring des Nibelungen. Verabend. Das Rheingold. Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 10. Mai:	31. Abonnements-Vorstellung. Die lustigen Weiber von Windsor. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 14. Mai:	7. Vorstellung außer Abonnement. Glaube und Heimat. Anfang 8 Uhr.